



Amtsblatt der Stadt Kassel

23. Februar 2024
Nr. 011 / 8. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	143
Stadt Kassel testet am 2. März ihre Warn-Sirenen	143
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien.....	144
Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld	144
Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke	144
Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren	145
Sitzung des Ortsbeirates Mitte	145
Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf	145
Sitzung des Behindertenbeirats.....	145
Bekanntmachungen	146
Festlegung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 Hessisches Ladenöffnungsgesetz	146
Wahlbekanntmachung	146
Verlust eines Dienstausweises	147
Bebauungspläne	147
Bebauungsplan Nr. II/24 C „Herkulesstraße, Wilhelmshöher Allee“	147
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung	148
Zwei Lebensmittelkontrolleurinnen/-kontrolleure (w/m/d)	148
Sachbearbeiter/in (w/m/d) – Vorsorgender Gewässerschutz.....	149
Facharbeiterin / Facharbeiter (w/m/d)	150
Kraftfahrer / Kraftfahrer (w/m/d).....	151
Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d).....	152
Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d) für die Abteilung Personalmanagement.....	153

Vergabe öffentlicher Aufträge	154
Impressum	155

Stadt Kassel testet am 2. März ihre Warn-Sirenen

Die Stadt Kassel testet am Samstag, 2. März, ihre Warn-Sirenen. Diese werden um kurz nach 10 Uhr im gesamten Gebiet der Stadt Kassel heulen. Dabei handelt es sich um einen Probealarm, mit dem die Stadt die Funktionsfähigkeit der Warn-Sirenen testet.

Die Sirenenprobe am Samstag, 2. März, beginnt kurz nach 10 Uhr zunächst mit



einem einminütigen Dauerton, der zwei Mal unterbrochen ist. Mit diesem Signal können die Freiwilligen Feuerwehren sowie die Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz alarmiert werden, wenn die sogenannte Stille Alarmierung über Funkalarmempfänger einmal ausgefallen sein sollte.

Es folgt ein einminütiger Heulton, der im Ernstfall der Warnung der Bevölkerung dient.



Für die Menschen in dem betroffenen Gebiet gelten dann folgende Verhaltenstipps:

- Fenster und Türen schließen
- Hoch gelegene Stockwerke aufsuchen (wenn vorhanden)
- Klimaanlage und Zwangsbelüftung ausschalten
- Ältere, kranke oder generell hilfsbedürftige Personen aufnehmen
- Aktuelle Informationen über die Gefahrenklage über Radio oder Internet beziehen
- Ruhe bewahren

Information über die Gefahrensituation erhalten die Menschen in Kassel in solchen Fällen über die gängigen Warn-Apps NINA, hessenWARN, Katwarn oder Biwapp, im Radio Hessischer Rundfunk 94,3 bzw. 99,0 Mhz und Hit-Radio FFH 103,7 bzw. 105,1 Mhz sowie im Internet unter www.notfall.kassel.de und in den Sozialen Medien der Stadt (Twitter: www.twitter.com/stadtkassel unter dem Hashtag #notfallks).



Als drittes Signal bei der Sirenenprobe ertönt erneut der einminütige Dauerton, der zweimal unterbrochen ist.

Die Sirenen werden von der Feuerwehr Kassel ausgelöst im Falle einer Katastrophe oder einer anderen Gefährdungslage, von der eine Vielzahl von Menschen betroffen ist. Das kann der Fall sein, wenn die Rauchwolke eines Großbrandes in ein Wohngebiet zieht, wenn gefährliche Stoffe aus einem verunglückten Tanklastwagen ausströmen oder ein größeres Gebiet der Stadt wegen der Entschärfung einer Fliegerbombe evakuiert werden muss.



QR-Code, der die Umfrage zur Hörbarkeit der Sirenen auf dem Mobiltelefon öffnet

Parallel zu den Warnsirenen wird die Feuerwehr Kassel auch eine Informations-Meldung für die

Warn-Apps NINA, hessenWarn, Katwarn und Biwapp auslösen und mit dieser auf die Sirenenprobe hinweisen.

Weitere Informationen zu den Sirensignalen und Hörproben auf den Internetseiten der Stadt Kassel unter www.kassel.de/sirenenalarm Dort wird auch erläutert, wie Warn-Apps auf dem Mobiltelefon installiert werden.

Die Feuerwehr Kassel möchte gerne wissen, wie gut die Sirenen in den verschiedenen Bereichen zu hören sind. Hierbei können die Bürger*innen helfen: Auf der Internetseite www.kassel.de/sirenenalarm gibt es einen Link zu einer kurzem Umfrage zur Hörbarkeit der Warn-Sirenen. Durch wenige Klicks bekommt dort die Feuerwehr eine Rückmeldung. Die Umfrage ist am Samstag, 2. März, zwischen 10 und 21 Uhr freigeschaltet.

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld

Am Mittwoch, 28. Februar 2024, 19.00 Uhr, findet im Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C, Kassel, die 29. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Forstfeld statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Vorstellung des mobilen Beratungsteams gegen Rassismus und Rechtsextremismus für demokratische Kultur in Hessen e.V.
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Mitteilungen

gez. Sascha Gröling
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke

Am Dienstag, 27. Februar 2024, 19.00 Uhr findet im Landhaus Meister, Fuldatastraße 140, Kassel, die 24. öffentliche Sitzung des

Ortsbeirates Wolfsanger-Hasenhecke statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Ausstellung „Entdecke Kassel“ im Stadtmuseum - Ideensammlung aus dem Stadtteil Wolfsanger-Hasenhecke
2. Flohmärkte im Stadtteil Wolfsanger-Hasenhecke
3. Antworten des Magistrats zu
 - a) Öffentliche E-Ladeinfrastruktur im Stadtteil
 - b) Leitprojekte „Smart City“ im Stadtteil
4. Vergabe von Dispositionsmitteln
5. Mitteilungen

gez. Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren

Am Dienstag, 27. Februar 2024, 18.30 Uhr, findet im Gemeindehaus der Thomaskirche, An der Kirche 2, Kassel, die 28. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberzwehren statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Planung für den temporären Park in der Altenbaunaer Straße 101
2. Vorstellung der geplanten Einrichtung einer Wohngruppe in der Felsburgstraße
3. Müllproblem Kronenackerstraße
4. Zusammenlegung von Urnenwahlbezirken im Stadtteil Oberzwehren
5. Dispositionsmittel
6. Mitteilungen

gez. Philipp Humburg
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Mitte

Am Donnerstag, 29. Februar 2024 findet um 19 Uhr, im Rathaus, Kommissionszimmer I, Obere Königsstraße 8, Kassel, die 27. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Mitte statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (ZIZ) - Allgemeiner Sachstand zu den Projektbausteinen
2. Stadtwanderweg Mitte
3. Dispositionsmittel
4. Sitzungstermine 2024
5. Mitteilungen

gez. Julia Herz
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf

Am Donnerstag, 29. Februar 2024, 19 Uhr, findet in Bürgerhaus Harleshausen, Rolf-Lucas-Straße 22, Kassel, die 18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Jungfernkopf statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Nutzung des Bürgerhauses Jungfernkopf
2. Stadtteiltreff Jungfernkopf
3. Stelenprojekt Wegmanns Obstpark
4. Vorfahrt Hirtenkamp/Am Ziegenberg
5. Änderung von Schulbezirksgrenzen
6. Fahrradbügel Kiefernweg
7. Räumspflicht in Straßen ohne Gehweg
8. Mitteilungen

gez. Christian Unverzagt
Ortsvorsteher

Sitzung des Behindertenbeirats

Am Donnerstag, 29. Februar 2024 von 17.30 bis 19.00 Uhr tagt der Behindertenbeirat der Stadt Kassel im Magistratssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung des Projektes „BauRathaus“ (Technisches Rathaus) durch die RSE+ Architekten Ingenieure GmbH und das Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

3. Anfrage zur Barrierefreiheit von Bürgerhäusern
4. Berichte von der Teilnahme an den Innenstadtspaziergängen
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen des Behindertenbeirats
6. Berichte aus den Ausschüssen und sonstigen Gremien
7. Mitteilungen/Verschiedenes

gez. Carola Hiedl
Vorsitzende des Behindertenbeirates

Bekanntmachungen

Festlegung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 Hessisches Ladenöffnungsgesetz

1. Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes vom 23. November 2006 wird die Öffnung von Verkaufsstellen für den unter Ziffer 2 genannten Geltungsbereich aus Anlass der Veranstaltung "Casseler Herbst-Freyheit"

am Sonntag, 3. November 2024,
in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr

festgelegt.

Die Festlegung erfolgt vorbehaltlich der tatsächlichen Durchführung der Veranstaltung an diesem Tag.

2. Gem. § 6 (1) HLÖG sind die Gemeinden berechtigt unter den dort genannten Voraussetzungen die Öffnung von Verkaufsstellen an jährlich bis zu vier Sonn- und Feiertagen freizugeben. Die „City Kaufleute Kassel e.V.“ haben beantragt, dass anlässlich der „Casseler Herbst-Freyheit“ die Verkaufsstellen am Sonntag 03. November 2024 in der Kasseler Innenstadt in der Zeit von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein dürfen.

Die Veranstaltung wird den Besuchern ein umfangreiches, vielfältiges Programm bieten, welches insbesondere auf dem Königplatz, dem Friedrichsplatz (mittelalterliches Markttreiben), dem Opernplatz (Schausteller- und Fahrgeschäfte, Imbissbetriebe), der Wilhelmstraße und den verbindenden Straßenzügen stattfindet. Die Attraktivität der Veranstaltung führt erfahrungsgemäß zu einem erheblichen Besucherandrang, der die Geschäftigkeit an üblichen Werktagen bei Weitem übersteigt.

Der Bereich in dem die Geschäfte geöffnet werden dürfen, ist auf die Innenstadt begrenzt. Der zeitliche Rahmen ist auf die Hauptveranstaltungszeit der „Casseler Herbst-Freyheit“ beschränkt.

3. Der Geltungsbereich der Festlegung umfasst folgende Straßen und Plätze:

Obere Königsstraße, Untere Königsstraße bis Holländischer Platz sowie den Innenstadtring der Stadt Kassel, begrenzt durch Brüderstraße, Steinweg, Frankfurter Straße, Fünffensterstraße, Ständeplatz, Rudolf-Schwander-Straße, Lutherstraße und Kurt-Schumacher-Straße.

Kassel, den 20. Februar 2024
Stadt Kassel - Der Magistrat

Heiko Lehmkuhl
Ordnungsdezernent

Wahlbekanntmachung

Veränderung im Ortsbeirat 8 Harleshausen der Stadt Kassel: Herr Julian Meyer vom Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) ist aus Kassel verzogen. Er verliert dadurch sein Mandat mit Ablauf des 15. Februar 2024 im Ortsbeirat 8 Harleshausen.

Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist Herr Hanns-Dieter Gerdum. Er rückt mit Wirkung vom 16. Februar 2024 in den Ortsbeirat 8 Harleshausen nach.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Stadt Kassel, Bürgeramt, – Wahlbehörde –, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer A0.018 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Verlust eines Dienstausweises

DIENSTAUSWEIS

Nachstehender Dienstausweis ist verlorengegangen und wird daher für ungültig erklärt:

Ausweis-Nr. 300420/1

ausgestellt für Herrn Marc Wäscher
– Feuerwehr –
am 12. Februar 2026
(gültig bis 11. Februar 2026).

Magistrat der Stadt Kassel

Im Auftrag
Sabine Rieger

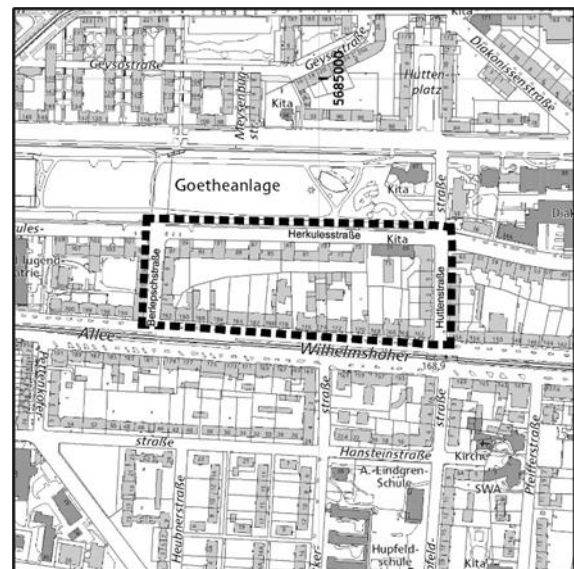
Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. II/24 C „Herkulesstraße, Wilhelmshöher Allee“ Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 29.01.2024 den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/24 C „Herkulesstraße, Wilhelmshöher Allee“ als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung

vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der in Kraft gesetzte Bebauungsplan mit seiner Begründung kann während der Dienststunden im Amt für Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 2. Stock, Zimmer 205, von jedermann eingesehen werden.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Es sind alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt Kassel auch im Internet auf der Seite der Stadt Kassel abrufbar (www.kassel.de –Stadtplan Kassel–). Im Bebauungsplan genannte DIN-Vorschriften können an oben genannter Stelle zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB in der oben angegebenen Fassung beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, ebenso wie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich

werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der die Verletzung begründende Sachverhalt ist darzulegen. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der o. a. Fassung über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche, wird hingewiesen.

Stadtplanung, Bauaufsicht
und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Zwei Lebensmittelkontrolleurinnen/- kontrolleure (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt
Lebensmittelüberwachung und
Tiergesundheit – Abteilung
Lebensmittelüberwachung – zwei
Lebensmittelkontrolleurinnen / zwei
Lebensmittelkontrolleure (w/m/d).

Wollen Sie sich für sichere Lebensmittel in der Stadt Kassel einsetzen? Dann sehen wir Ihrer Bewerbung mit Freude entgegen.

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliches Überwachen und Beraten von Betrieben im Geltungsbereich des Lebensmittelrechtes

- Vollzugsmaßnahmen und Ermittlungstätigkeiten bei lebensmittelrechtlichen Verstößen
- Amtliche Probenahmen und Bearbeiten von Beschwerden von Verbraucherinnen und Verbrauchern
- Ermitteln bei Rückrufaktionen und EU-Schnellwarnungen
- Führen von Betriebsakten und digitale Dokumentation der Außendiensttätigkeiten
- Fertigen fachlicher Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher Antragsverfahren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen Sie den Kontakt zu Dr. Regina Emrich, Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Telefon 0561 787 3336.

Ihr Profil

- Abgeschlossene zweijährige Weiterbildung zur Lebensmittelkontrolleurin / zum Lebensmittelkontrolleur bzw. Bereitschaft zum Erwerb dieser Qualifikation (Abschluss als Meisterin oder Technikerin bzw. als Meister oder Techniker in einem Lebensmittelberuf ist vorausgesetzt)
- Einschlägige Berufserfahrung als Lebensmittelkontrolleurin bzw. Lebensmittelkontrolleur ist wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse des Lebensmittelrechtes und den damit verbundenen Rechtsbereichen
- Erfahrung in der Anwendung von Office-Programmen und BALVI iP ist wünschenswert
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten – auch an Wochenenden

Unser Angebot

Sie erhalten abhängig von den persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Michèle Menzel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2560, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. März 2024

Sachbearbeiter/in (w/m/d) – Vorsorgender Gewässerschutz

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Umweltschutz – eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d) im Bereich des vorsorgenden Gewässerschutzes für das Sachgebiet Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde.

Wenn Sie Interesse am praktischen Schutz unserer natürlichen Ressourcen Wasser und Boden haben, bieten wir Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in einem sympathischen und erfahrenen Team, das einen offenen fachlichen Austausch pflegt.

Ihre Aufgaben

- fachtechnisches Bearbeiten im Zuge von wasserrechtlichen Verfahren zur Versickerung von Niederschlags- und Drainagewasser sowie zur Wasserentnahme
- Durchführen wasserrechtlicher Verfahren für Erdwärmennutzung
- Prüfen und Genehmigen des Einbaus von Recyclingmaterial als Bauersatzstoffe
- Bearbeiten von schwierigen Schadensfällen mit wasser- und bodengefährdenden Stoffen
- Einsatz bei Gewässer- und Bodenschutzalarm

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6244 oder Alexander Becht, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6290.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) im Bereich Bau- oder Umweltingenieurwesen, Geologie, Geoökologie bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfangreiches Wissen sowie einschlägige Projekterfahrung im Bereich des vorsorgenden Gewässerschutzes sind wünschenswert
- Moderations-, Präsentations- und Medienkompetenz
- gute Auffassungsgabe und analytische Fähigkeit
- Selbstständigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. März 2024

Facharbeiterin / Facharbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität Kassels ist das städtische Grün. Das Umwelt- und Gartenamt bewirtschaftet mit ca. 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Abteilung Grünflächen ca. 900 Hektar städtische Grünflächen.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Grünflächen – eine Facharbeiterin / einen Facharbeiter (w/m/d) zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2024. Eine mögliche Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Ihre Aufgaben

- Durchführen von Gras-, Hecken- und Gehölzschnitt, Baumpflege sowie Nachpflanzungs- und Bewässerungsarbeiten
- Anlegen und Pflegen von Wechselbepflanzungen, Stauden- und Rosenbeeten
- Wahrnehmen von Wege- und Grünflächeninstandsetzungsarbeiten
- Durchführen von Reinigungsarbeiten und Laubbeseitigung
- Aufstellen von Ausstattungselementen in Parkanlagen, z. B. Bänke, Abfallbehälter und Schilder
- Reparieren und Aufstellen von Spielgeräten
- Durchführen von Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an Maschinen und Geräten
- Teilnahme am Winterdienst

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Maura Bunke, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 3171.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur / zum
 - Gärtnerin / Gärtner,
 - Forstwirtin / Forstwirt,
 - Schreinerin / Schreiner,
 - Tischlerin / Tischler,
 - Straßenwärterin / Straßenwärter,
 - Landwirtin / Landwirt oder
 - eine vergleichbare Qualifikation

- Erfahrung im Bereich landschaftsgärtnerische Bauarbeiten (Naturstein-, Pflaster- und Fundamentarbeiten) sowie in der Baum-, Gehölz-, Grünflächen- und Beetpflege sind wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit Gartenbaumaschinen und -geräten sind von Vorteil
- Körperliche Belastbarkeit und Flexibilität
- Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führerscheinklasse BE, wünschenswert C1E

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte

lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 10. März 2024

KraftfahrerIn / Kraftfahrer (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Sportamt der Stadt Kassel ist für die Sportförderung, Belegung und Unterhaltungspflege der städtischen Sporthallen und Freisportanlagen zuständig.

Wir suchen für das Sportamt – Verwaltungs-, Sportförderungs- und technische Unterhaltungsabteilung – eine KraftfahrerIn / einen Kraftfahrer (w/m/d) für das Sachgebiet Sportstättenunterhaltung.

Ihre Aufgaben

- Bedienen der Kommunaltraktoren mit entsprechender Arbeitseinrichtung und Anbaugeräten
- Führen von Großflächenmähern auf städtischen Freisportanlagen
- Durchführen kleinerer Reparaturarbeiten, z. B. an landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten
- Schneidarbeiten im Rahmen des Winterdienstes

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Sylke Bochnia, Sportamt, Telefon 0561 787 5241.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Gärtnerin / zum Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, zur Landwirtin / zum Landwirt oder eine vergleichbare

- Qualifikation im handwerklichen Bereich
- Erfahrung im Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten
- Kenntnisse in der Pflege von Freisportanlagen sind wünschenswert
- Erfahrung beim Durchführen kleinerer Reparaturarbeiten
- Selbstständiges Arbeiten mit einem hohen Maß an Initiative, Ausdauer und Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse BE, wünschenswert ist C1E

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. März 2024

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Bauverwaltung, Wohnen und Vergabemanagement – Abteilung Verwaltungs-, Erschließungs- und Beitragsangelegenheiten – eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Prüfen und Entscheiden über die Abrechenbarkeit von Straßenbaumaßnahmen
- Erledigen von Straßenabrechnungen nach Baugesetzbuch und Kommunalem Abgabengesetz
- Bearbeiten von Widersprüchen
- Stellung nehmen zu Bebauungsplanentwürfen
- Erarbeiten von Straßenausbauperträgen
- Erarbeiten und Verhandeln von Verträgen über das Inanspruchnehmen öffentlicher Verkehrsflächen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Sascha Meier, Amt Bauverwaltung, Wohnen und Vergabemanagement, Telefon 0561 787 6019.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
– Studium (Bachelor oder Diplom) in der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ oder
– Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin bzw. zum

- Verwaltungsfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfassende Kenntnisse des Beitragsrechts und weiterer anzuwendender Rechtsgebiete bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen
 - Kenntnisse der Anwendungen N7, Datenweitergabe, Behördenauskunft, der Beitragssoftware KKG und der Anwendung KASIS sind wünschenswert

Unser Angebot

Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen wird Besoldung bis Besoldungsgruppe A 10 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) bezahlt. Bewerbungen von Beschäftigten sind grundsätzlich möglich.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Michaela Scholz, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2517, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2024

Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d) für die Abteilung Personalmanagement

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Personal- und Organisationsamt eine Leiterin bzw. einen Leiter (w/m/d) für die Abteilung Personalmanagement.

Die Abteilung managt das Personal für alle städtischen Fachämter. Wir sind serviceorientierte und kompetente Ansprechpartnerinnen und -partner für alle Fragen rund um das Arbeits- bzw. Dienstverhältnis der Mitarbeitenden inklusive des Ein- und Austretens in bzw. aus dem städtischen Dienst.

Ihre Aufgaben

- Leiten der Abteilung mit ca. 25 Mitarbeitenden, die in zwei Sachgebieten arbeiten
- Konzeptionelles und operatives Weiterentwickeln der Abteilung vor dem Hintergrund der Erfordernisse einer zukunftsfähigen Verwaltung
- Umsetzen von gesetzlichen und tarifrechtlichen Änderungen unter Beachtung der übrigen Rechtsgebiete und verwaltungsinternen Gegebenheiten
- Entwickeln, Präsentieren und Vertreten von Grundsatzentscheidungen in der Verwaltung zu unterschiedlichen Themenbereichen
- Beurteilen von personalrechtlich relevanten Fragestellungen des Dienst- und Arbeitsrechts
- Vertreten des Arbeitgebers in verschiedenen Gremien und Projekt- bzw. Arbeitsgruppen
- Bearbeiten von Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung

Sie möchten gern mehr erfahren?

Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Ulrich Krebs, Leiter des Personal- und Organisationsamtes, Telefon 0561 787 1246.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Erfahrungen in der Personalführung, insbesondere dem Leiten größerer Teams
- umfassende Kenntnisse im Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht und der angrenzenden Rechtsgebiete sowie mehrjährige Erfahrung in der Personalarbeit
- fundierte Kenntnisse der städtischen Verwaltungs- und Personalstruktur
- methodische Kompetenzen im Umgang mit neuen Aufgaben und in der Umsetzung von Projekten
- sicheres und konstruktives Auftreten in konflikträchtigen Situationen

Unser Angebot

Die Tätigkeit ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A 14 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG) bzw. entsprechende Entgeltgruppe nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) zu besetzen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über

Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Tanja Kickel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2903, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 17. März 2024

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabepattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot

direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen